



MUSEUMS NACHT DRESDEN

17. 9.
2016



Dresden.
Dresdner

Programm

Albertinum	08
Botanischer Garten	32
BRN-Museum	25
Carl-Maria-von-Weber-Museum	37
Deutsches Hygiene-Museum	30
Deutsches Uhrenmuseum Glashütte	19
Dresdner Parkeisenbahn	33
Eisenbahn-Museum	42
Fernmeldemuseum	18
Galerie Neue Meister	08
Gedenkstätte Bautzner Straße	28
Gedenkstätte Münchner Platz	29
Gemäldegalerie Alte Meister	15
Hans Körnig Museum	25
Hausmannsturm im Residenzschloss	10
Historisches Grünes Gewölbe	10
Japanisches Palais	20
Josef-Hegenbarth-Archiv	36
KraftWerk – Dresdner Energie-Museum	16
Kraszewski-Museum	26
Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik	23
Kunstgewerbemuseum	39
Kunsthaus	24
Kupferstich-Kabinett	13
Leonhardi-Museum	36
Mathematisch-Physikalischer Salon	14
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr	27
Münzkabinett	12
Museum für sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung	22
Museum für Völkerkunde	20
Museum Hofmühle	18
Neues Grünes Gewölbe	11
Palitzsch-Museum	41
Panometer	33
Porzellansammlung	14
Richard-Wagner-Stätten Graupa	40
Rüstkammer mit Türckischer Cammer	09
Schloss und Park Pillnitz	38
Schulmuseum	17
Senckenberg Naturhistorische Sammlungen	21
Skulpturensammlung	08
Stadtmuseum und Städtische Galerie im Landhaus	04
Stasi-Unterlagen-Behörde	43
Straßenbahnmuseum	44
Technische Sammlungen	34
Verkehrsmuseum	06
Weltsicht und Wissen um 1600	09
WohnKultur	41
ZeitRaum	19
Buslinien, Stadtpläne, Tipps/Tips for Foreign Guests	45–52

MUSEUMSNACHT DRESDEN 17. September 2016

Starke Frauen und indische Gärten – Die MUSEUMSNACHT DRESDEN

Konzentration auf das Kerngeschäft! Für Museen heißt das: sammeln, bewahren und ausstellen. 47 Museen gestalten zum 18. Mal eine anregende und aufschlussreiche Nacht. Und es ist auffällig, welchen Stellenwert sie ihren Sammlungen zumessen: Im Stadtmuseum werden einzelne Exponate vorgestellt, im Verkehrs- und im Hygiene-Museum sind es die ‚Lieblinge‘, im Residenzschloss die ‚besonderen Stücke‘. In den Technischen Sammlungen erzählen die Objekte aus den vergangenen 50 Jahren. Und natürlich haben in vielen Museen die Restauratoren ihre großen Auftritte.

Originell und nachdenklich präsentieren sich auch die Sonderveranstaltungen: Wer wusste schon, dass die Gärten im indischen Bangalore von einem Gärtner aus Lohmen gestaltet worden sind? In Schloss Pillnitz kommt der Auswanderer zu Ehren. Der Botanische Garten widmet sich zu Williams 400. Todestag den Pflanzen der Shakespeare-Zeit, deren Wirkstoffe nicht nur dem berühmtesten Liebespaar der Literatur zum Verhängnis wurden. Und in der Galerie Alte Meister gehört die Nacht ganz den starken Frauen.

Dem Thema Auswandern widmet sich das Verkehrsmuseum. Das liegt nahe, schließlich braucht Migration Verkehrsmittel, zuweilen auch für gefährliche Passagen. ‚Ulmer Schachteln‘ etwa brachten Donauschwaben in ihre neue Heimat. Der Fortschritt ließ Iren und Italiener auf Dampfschiffen schneller über den Atlantik gelangen. Heute weist ‚Ein Leuchtturm für Lampedusa‘ den Flüchtlingen den Weg – auf dem Schlossplatz.

All dies gilt es zu entdecken – zur MUSEUMSNACHT DRESDEN am 17. September 2016, seien Sie herzlich eingeladen.

Martin Chidiac

Amt für Kultur und Denkmalschutz



Stadtmuseum und Städtische Galerie

Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße

Jubiläum im Museum

125 Jahre Stadtmuseum, 50 Jahre Stadtmuseum im Landhaus, 50 Jahre Wiederaufbau des Landhauses. In der Städtischen Galerie feiert die Sächsische Akademie der Künste ihr 20-jähriges Bestehen.

Stadtmuseum Dresden

18.00–1.00

Wir erinnern uns.

125 Jahre Stadtmuseum Dresden

Finale in der Jubiläumsausstellung

18.30–23.30
stündlich

Exponate erzählen ihre Geschichte.

Kurzführung in der Jubiläumsausstellung

18.00–1.00

**Breslau gestern – Wrocław heute
Kulturhauptstadt Europas 2016**

Dresdens Partnerstadt und ihre Bewohner
Freier Rundgang in der Sonderausstellung

18.00–22.00

Landhaus-Rallye

Kinderprogramm

18.00–20.00
22.00–24.00

Einblicke in die Textil-Restaurierungswerkstatt

mit Cornelia Hofmann und Birgit Seeländer



18.45 „Forschungen eines Hundes“ nach Franz Kafka
Theateraufführung der Pegasus Theaterschule
Olimpia Scardi, Choreografie, Uwe Lach, Regie
Im Festsaal

Städtische Galerie Dresden

18.00–1.00 **Wohin mit der Schönheit?
Oder die Faszination des Hässlichen**
Finissage der Sonderausstellung, freier Rundgang

18.15 **Kuratorenführung in der Sonderausstellung**
20.15/22.15 mit Prof. Thomas Deecke

19.00–20.00 **Künstlergespräche, Lesungen, Musik**
21.00–22.00 mit Mitgliedern der Sächsischen Akademie der
Künste der Sparten Baukunst, Bildende Kunst,
Darstellende Kunst, Film und Musik
Im Foyer und in der Sonderausstellung

18.00–23.00 **Der Freundeskreis der Städtischen Galerie
informiert über seine Arbeit.**
Foyer

22.00/23.00 **Schätze aus der grafischen Sammlung**
Kristin Gäbler gibt Einblick in die Skizzenbücher des
Dresdner Monumentalmalers und Akademiepro-
fessors Hermann Prell (1854–1922).
In der Bibliothek

18.00–1.00 **Essen und Trinken Im Museumscafé**





Verkehrsmuseum Dresden

Johanneum am Neumarkt, Augustusstraße 1

Nacht der Klänge, Farben, Formen

In dieser Nacht dreht sich alles um der Deutschen „liebstes Kind“, das Auto, ob als Kunst- oder Ausstellungsobjekt, Klangkörper, Fotomodell oder Rennwagen.

18.00–1.00

Deutschland unter der Haube

40 Künstler gestalten in der grenzüberschreitenden Ausstellung 40 Autohauben zum Thema „Deutsche Einheit“.

19.00/20.00

Das Zauberauto.

22.00/23.00

Grandiose Show des Hamburger Musikers und Schauspielers Christian von Richthofen

Er behandelt das Auto wie einen Konzertflügel, streichelt es mit Netzhandschuhen oder bearbeitet es mit wirbelnden Händen hochmusikalisch.

18.00–22.00

Mutige aufgesattelt – Hochradfahrerschule

mit den Fahrrad-Veteranen-Freunden-Dresden

18.00–1.00

Migration

Freier Rundgang in der Sonderausstellung über die Geschichte und Gegenwart von Auswanderung, Exil, Flucht und Vertreibung

18.30

Migration der Dinge

20.30/21.30

Wie kamen Nutella oder Toilettenpapier nach Deutschland? **Moderiertes Quiz** über liebgewordenes Fremdes



- 18.00–24.00* **Bitte lächeln!**
Nostalgische Fotoaufnahmen für Reiselustige
- 18.00–24.00* **Glänzender Lack und strahlendes Chrom**
Am Vorabend des Concours d'Élégance präsentieren sich schillernde Auto-Schönheiten.
- 19.00–24.00* **Konzert im Stallhof**
mit der Pop-Rock-Band „Sedony“
- 19.30* **Museums-Spezialität mit dem Direktor**
Museumsdirektor Joachim Breuninger stellt sein Lieblingsexponat vor.
- 21.00* **Horror vorm Einparken? Das war gestern.**
Show-Vortrag mit dem TV-bekannten Mathematiker Dr. Dr. h. c. Norbert Herrmann, dem Erfinder der ultimativen Einparkformel
- 23.45* **Feuershow unterm Sternenhimmel**
präsentiert vom Deutschen Kinderschutzbund Ortsverein Radebeul
- 18.00–1.00* **Kulinarische Tankstelle**

Programm für Kinder

- 18.00–24.00* **Kreativ und farbenfroh.**
Kinder gestalten eine Autokarosserie
unter Anleitung der Künstlerin Anja Maria Eisen.
- 18.00–24.00* **Tretauto-Parcours**
Kinder fahren um die Wette.
- 18.00–24.00* **Welche Fahrzeuge gehören zusammen?**
Digitales Memory-Spiel
- 18.00–24.00* **Radeln unter Strom**
Wie schnell muss ich Fahrrad fahren, damit die Minilok rollt?
- 18.30–0.30*
stündlich **Langläufer auf Spur 0 in Fahrt**
325m² große Modelleisenbahnanlage



Albertinum ab 22 Uhr

Galerie Neue Meister und Skulpturensammlung
Eingang Georg-Treu-Platz und Brühlsche Terrasse

Die dunkle Seite der Kunst – nachts im Albertinum

Erst ab 22 Uhr öffnet das Albertinum seine Tore. Wer eintritt, findet einen neuen, geheimnisvollen Ort. Bei der Verwandlung helfen das Staatsschauspiel Dresden und die Dresdner Philharmonie.

22.15–22.45

Kammermusik

mit Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

22.45–1.00

Licht im Dunkel. Lichtinstallation und Klangraum

Die Kunstwerke in der Abguss-Sammlung im Renaissancegewölbe des Albertinums tauchen mit Hilfe des Staatsschauspiels Dresden in geheimnisvolles Licht. Mit Vibraphon, Marimba und Perkussion erweitert der Dresdner Musiker Georg Wieland den Ort zum Klangraum.

22.45–1.00

Detektivisch unterwegs im 2. Obergeschoss

Auf eigene Faust entdecken oder bei Führungen Spannendes zu einzelnen Gemälden und Skulpturen, zu ihren Künstlern und Provenienzen erfahren

22.45

Kurzführungen

23.30/0.15

Hintergrundgeschichten zu einzelnen Exponaten

23.00

Führung mit der Oberkonservatorin

Kordelia Knoll, Skulpturensammlung

24.00

Mitternachtsführung mit der Direktorin

Hilke Wagner, Direktorin Albertinum





Rüstkammer Türkische Cammer Weltsicht und Wissen

Residenzschloss, 2. OG

18.00–1.00

Rüstkammer im Riesensaal

Das Turnier ist eröffnet. Prunkvolle Waffen und Harnische wurden am sächsischen Hof als Kunstobjekte gesammelt.

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00–1.00

Türkische Cammer

Die weltweit bedeutendste Sammlung osmanischer Kunst außerhalb der Türkei. Vom 16. bis 19. Jahrhundert trugen die sächsischen Herrscher legendäre Schätze der Türkenmode zusammen.

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00–1.00

Weltsicht und Wissen um 1600

In sieben Räumen veranschaulichen Werke der Spätrenaissance die Vielfalt des Phänomens Dresdener Kunstkammer.

Freier Rundgang in der neuen Dauerausstellung





Hausmannsturm

Residenzschloss, Zugang EG

Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

18.00–1.00

Der schönste Ausblick ins Elbtal

Die Aussichtsplattform des Hauptturms der Schlossanlage bietet einen weiten Blick über das Elbtal. 222 Stufen sind zu überwinden, um den Ausblick zu genießen.

Letzter Aufgang um 0.15 Uhr



Historisches Grünes Gewölbe

Residenzschloss, EG,

Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

Aufs Losglück vertrauen

Besitzer einer Eintrittskarte zur Museumsnacht Dresden 2016 können ihr Losglück erproben und den Einlass in das Gesamtkunstwerk August des Starken gewinnen.

18.00

Verlosung von 200 Freikarten

Losziehung im kleinen Schlosshof

19.00–24.00

Freier Eintritt für die glücklichen Gewinner

Mit einer Begleitperson erhalten Gewinner Einlass. Gültige Eintrittskarten der Museumsnacht Dresden 2016 sind für alle Voraussetzung.





Neues Grünes Gewölbe

Residenzschloss, 1. OG

Aufgedeckt – Trinkspiele lüften ihre Geheimnisse

Silbergefäße des Historischen Grünen Gewölbes sind zu Gast im Sponsel-Raum. Fachfrauen des Grünen Gewölbes erklären, was es mit den kuriosen Objekten auf sich hat.

18.00–1.00

Neues Grünes Gewölbe

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00/19.00

Aufgedeckt!

20.00/21.00

Führung mit den Konservatorinnen

Dr. Ulrike Weinhold und Dr. Theresa Witting erklären historische Trinksitten und erläutern, was es mit den besonderen Trinkgefäßen auf sich hat und welche Bedeutung die edlen Materialien haben. Manches kuriose Stück wird extra zum Anlass in seine Einzelteile zerlegt und enthüllt dem Besucher so sein kompliziertes Innenleben.





Münzkabinett

Residenzschloss, 2. OG

Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

Die neue Schatzkammer Dresdens

Jede Münze, jede Medaille, jede Banknote ist mit einem Stück Geschichte verknüpft und damit Zeuge eines historischen Datums. Die Objekte im Münzkabinett erzählen davon.

18.00–1.00

Die neue Schatzkammer Dresdens

Freier Rundgang in der neuen Dauerausstellung

18.00–23.00

Schauprägen einer Medaille zur Museumsnacht

mit dem Numismatischen Verein Stollberg e.V.
Im Kleinen Schlosshof

18.00–23.00

Was ist das wert?

Kostenlose Beratung zu mitgebrachten Objekten
durch einen Dresdner Münzhändler
In der Dauerausstellung

19.00

Bilder auf antiken Münzen

Führung im Raum „Der Kosmos des Geldes“

21.00

Die Welt en miniature. Medaillen von der Renaissance bis zur Gegenwart

Führung im Raum „Medaillen und Orden“





Kupferstich-Kabinett

Residenzschloss, 3. OG,
Eingang Sophien- und Schloßstraße

Manipulation – Reproduktion – Kunst

Die Sonderausstellung und die Sammlungspräsentation treten in einen Dialog über die Voraussetzungen und Konsequenzen technischer Reproduzierbarkeit bis in die heutige Zeit digitaler Bildwelten.

18.00–1.00

Timm Rauterts Bildanalytische Photographie

In Timm Rauterts Werkreihe (1968–1974) denkt die Fotografie über sich selbst nach. An ihre Seite treten Druckgrafiken aus den Beständen des Kabinetts, von Rembrandt bis Baselitz. Freier Rundgang durch die Sonderausstellung

18.00–24.00

Sammlungspräsentation im Studiensaal

Ausgewählte Originale entführen in die weite Welt hybrider Techniken zwischen Fotografie und Druckgrafik.

19.00

Führung mit dem Künstler Timm Rautert

22.30

Führung mit den Kuratorinnen

23.30

Guided Tour in English with the Curator





Mathematisch- Physikalischer Salon

Eingang über den Zwingerhof

Wir rechnen mit Ihnen

Gottfried Wilhelm Leibniz, der geniale Entwickler einer Rechenmaschine, starb vor genau 300 Jahren. Ihm zu Ehren werden zur Museumsnacht Rechenmaschinen und Rechenhilfen vorgeführt.

18.00–1.00

Brennspiegel, Fernrohre und Globen

Freier Rundgang in der Dauerausstellung

19.30–0.30

Rechnen

alle 15 Minuten

An sechs Stationen wird gezeigt, wie verblüffend leicht Rechenaufgaben gelöst werden können, wenn man kluge Ideen und kleine Hilfsmittel hat.

Porzellansammlung

Glockenspielpavillon im Zwinger, Sophienstraße

Magie und Poesie aus dem Reich der Mitte

Die sächsischen Fürsten waren fasziniert von fremden Welten. Ihre Sammlungen kostbarer Dinge zeugen vom Wunsch, sich neues Wissen anzueignen. Dies mehrte nicht zuletzt die Aura ihrer Macht.

18.00–1.00

Die Porzellansammlung der sächsischen Fürsten

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.30/21.00

Magie und Poesie – Kalligraphie und Siegelschnitt

Der Kalligraphie-Künstler Jian Tan und die Konservatorin Cora Würmell führen in die Welt der chinesischen Schrift- und Zeichenkunst ein. Im kleinen Figurensaal, Dauer etwa 1 Stunde



Gemäldegalerie Alte Meister

Semperbau am Zwinger, Theaterplatz

#starkefrauendresden

Jungfrau, Bürgerin, Heilige, Sängerin oder Dienstmädchen – Frauen in allen Lebenslagen sind in den Gemälden dargestellt. Der Abend gilt ihrer Entdeckung.

18.00–1.00

Die alten Meister entdecken

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00–1.00

#starkefrauendresden – Fotoaktion

Motive zum Thema „Starke Frauen“ in der Galerie entdecken, festhalten und auf Facebook, Twitter oder Instagram unter **#starkefrauendresden** teilen oder senden an photo@skd.museum. Es werden drei tolle Preise verlost.

18.00–22.00

Auf junge Art in vielen Sprachen

Schüler und studentische Live-Speaker präsentieren „starke Frauen“ der Gemäldegalerie in Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Polnisch, Russisch.

20.00–23.30

halbstündlich

Durch die Augen „starker Frauen“

Starke Frauen teilen auf einem Rundgang ihren ganz persönlichen Blick. Mit Annekatrin Klepsch, Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus, Ulrike Ostermaier, Direktorin des Landesgymnasiums St. Afra, Elisabeth Knust und Shradha Das, MPI für molekulare Zellbiologie und Genetik, Frauke Roth, Intendantin der Dresdner Philharmonie sowie Eva Howitz, Modedesignerin.

21.00/22.00

Die Begnadete – Femme fatale im Namen Gottes

Kurzführung durch die Galerie



KraftWerk – Dresdner Energie-Museum

Im Kraftwerk Mitte, Eingang Könneritzstraße

DREWAG 

Ein Abend voller Energie

Einladung für die ganze Familie. Fachleute erzählen Spannendes und Kurioses aus der Energiegeschichte sowie von aktuellen Geschehnissen.

18.00 – 1.00

Chill-Out-Zone im Innenhof

Mit Musik und einer Beamershow wird im Innenhof der Herbst eingeläutet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Stationen im KraftWerk

18.00 – 1.00

Stromversorgung

Wie kommt der Strom ins Haus? Der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose

Rund um die Gasversorgung

Multimediashow im Obergeschoss

Unser Wasser – Woher kommt es?

Erfrischende Erlebnisse mit „Elementus Molekül“

Ab in den Kanal

Die Geschichte der Fernwärme und der Kraftwerke in Dresden



Schulmuseum Dresden

Seminarstraße 11

Nachteulen auf Tintenspur

Die Tinte macht uns wohl gelehrt,
Doch ärgert sie, wo sie nicht hingehört.
Geschriebenes Wort ist Perlen gleich;
Ein Tintenklecks ein böser Streich. (Goethe)

18.00–1.00

Schulschriften – damals und heute

In den Epochenräumen gibt es allerlei zu den zeit-spezifischen Schriften zu erfahren und zu erleben.

Kaiserzeitzimmer

Sütterlinschrift auf Schiefertafeln üben

NS-Zimmer

Warum benutzen wir heute eine andere Schreib-schrift als die Menschen vor dieser Zeit?

Reformschulzimmer

Unbekannte Ansätze zum Schrifterwerb

DDR-Zimmer

Die bis heute geläufige Schulausgangsschrift

18.00–1.00

Originale Schülerhandschriften – 1750 bis heute

Sonderausstellung



Fernmeldemuseum

Eingang Hertha-Lindner-Straße/Ecke Freiburger Straße/neben der Postmeilensäule

Telefonieren wie in alten Zeiten

Besichtigung, Erläuterung und selbst telefonieren. Mitglieder der Interessengemeinschaft Historische Fernmeldetechnik führen die betriebsfähige Technik sachkundig vor.

18.00–1.00

Führungen durch die Sammlung

Alle 15 Minuten, Dauer etwa 30 Minuten
Letzte Führung 0.30 Uhr

18.00/18.30

Führungen in den Technischen Betriebsraum

19.00/19.30

Dauer etwa 1 Stunde, maximal 10 Personen

18.00–24.00

Für Kinder: Telefonieren ganz einfach

Mit Funktionsmodellen ausprobieren, wie es geht

Bus 62, 63, 85/S-Bahn bis Haltepunkt Plauen

Museum Hofmühle Dresden

Altplauen 21

18.00–1.00

Familie Bienert/Dresden-Plauen/Anton Reiche/Gret Palucca

Freie Ausstellungsrundgänge

19.00

Neue Stücke im Fundus der Bienertmühle

Dr. Carsten Hoffmann berichtet über interessante Zuwendungen von Freunden und Besuchern des Museums.

Alle Etagen nur über Treppen zugänglich



ZeitRaum

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Elsasser Straße 6, Nähe Güntzplatz



Ausstellung RennRat

Im Fokus steht das Rennrad – historische Exponate, zeitgenössische Kunst und das Engagement der Sparkasse für den Radsport. Die Ausstellung schlägt den Bogen zum Kunstgewerbemuseum in Pillnitz.

15.45–16.30

Zwischenstopp des Cottonhop-Radpicknicks

mit DJ Frank Patitz und Ausstellungsführung.
Anschließend Weiterfahrt mit Musik ins Kunstgewerbemuseum Pillnitz zur Partnerausstellung „Der eigene Antrieb oder wie uns das Rad bewegt“

19.00

Führung durch die Ausstellung RennRat

21.00/23.00

mit Kurator Moritz Stange

18.00–1.00

RennRat

Freier Ausstellungsrundgang

N1/N2



Nachtstopp Brühlsche Terrasse

Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Glashütte Original Boutique, QF Quartier an der Frauenkirche, Töpferstraße 4

Faszination mechanische Zeitmessung

18.00–1.00

Zeitreise. 170 Jahre Glashütter Uhrmacherkunst

Sonderausstellung zur Museumsnacht

18.00–1.00

Live. Glashütter Uhrmacherkunst in Aktion

Spezialisten demonstrieren ihre Kunst.



Japanisches Palais

Palaisplatz 11

Schwelgen – Schmausen – Lauschen

Das barocke Ambiente im Japanischen Palais lädt ein zum Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus. Indische und syrische Speisespezialitäten verlocken zum Probieren.

19.00/21.00

Die Märchenkarawane zieht durchs Palais

Monika Auer und Ute Fisch erzählen Märchen in den Ausstellungen, Start im Foyer, Dauer je 60 Minuten

22.00–24.00

Überraschkonzert

Museum für Völkerkunde

Im Japanischen Palais, Palaisplatz 11

Top Secret

Die erste Ausstellung seit 2014 belebt das Museum für Völkerkunde und erzählt von den Geschichten hinter den Dingen und den Überraschungen beim Entdecken.

18.00–1.00

Prolog # 1 Kistengeflüster

Freier Rundgang durch die Sonderausstellung, Performances und Gespräche mit den Kuratoren

18.00–21.00

Sehen – Hören – Staunen – Rätseln

Programm für die ganze Familie

19.30

Auf Augenhöhe

20.30/21.30

Schüler stellen die Restaurierungswerkstatt des Dresdner Damaskuszimmers vor.
Maximal zwölf Personen

Senckenberg Naturhistorische Sammlungen

Im Japanischen Palais, Palaisplatz 11

Saurier, Vogel, Krokodil

Das Skelett des Krokodils Max, welches im letzten Sommer verstorben ist, wird zusammen mit seinen nahen und fernen Verwandten, den Sauriern, zu sehen sein.

18.00–1.00

Erfolgsmodell Saurier

300 Millionen Jahre Überleben

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.30

Wundersame Lebewesen werden vorgestellt

Führung durch die Ausstellung

20.30

Alles Dino, oder was?

Führung durch die Ausstellung

23.00

Saurier – Ausgestorben oder doch nicht?

Führung durch die Ausstellung

Für Kinder und die ganze Familie

18.00–22.00

Ein Krokodil zum Verlieben

Das Krokodil Max und seine Freunde werden beim Basteln zu tollen Anhängern und Magneten.

22.00

Wie präpariere ich ein Krokodil?

Ein Präparator erzählt.





Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppen- theatersammlung

Jägerhof, Köpckestraße 1

Bücherhelden auf der Puppenbühne

Ein Abend zwischen blutjungen Abenteurern und uralten Meistern, mit Baron von Münchhausen, Pettersson und Findus, Papa und Charly, Frosch und Kröte, Hofmusik und Gummitwist.

18.00–1.00

„Bücherhelden auf der Puppenbühne“ und „Galerie urAlteR Meister“

Freier Rundgang in den Ausstellungen. Die Kuratoren stehen für Fragen zur Verfügung.

18.00

Die Schildkröte hat Geburtstag

19.00/20.00

Schattenspiel mit den Turmspielern, etwa 15 Minuten

18.00–1.00

Vorlesestunde

halbstündlich

Die schönsten Geschichten von Pettersson und Findus, Baron von Münchhausen, Papa und Charly, Frosch und Kröte

18.00–1.00

In der Theaterschule

Selbst ausprobieren, wie man mit Marionetten, Stab- oder Handpuppen kleine Szenen spielt.

18.00–1.00

Hofspiele aus Großmutterns Zeiten?

Gummitwist, Hickelkästchen und Rädeln – wer kann das noch?

18.00–1.00

Hofmusik mit Detlef Hutschenreuther and Friends



Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik

Hauptstraße 13, 2. OG

Von Helden und Drückebergern

Die Zeit der Romantik ist auch die Zeit der napoleonischen Kriege. Lutz Reike erzählt Geschichten vom Soldatenleben und Überleben zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

18.00–1.00

Die Romantik in Dresden

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.30

Ein Husar namens Goethe

Soldatenschicksale

20.30

Husaren in Blau und Rot

Von farbenprächtigen Uniformen und verbeulten Säbeltaschen

22.00

Theodor Körner – Ein Dichter im Krieg

Freiwillig bei den Lützower Jägern

23.30

Körners Lieder

Neu vertont und zur Gitarre gesungen von Lars Thiele





Kunsthhaus Dresden

Städtische Galerie für Gegenwartskunst
Rähnitzgasse 8 und Schloßplatz

Am Fluss

Die Skulptur „Ein Leuchtturm für Lampedusa“ eröffnet am Vorabend auf dem Schloßplatz ein Kunst- und Theaterprojekt im Stadtraum entlang der Elbe zu Themen der Flucht und des Ankommens.

18.00–1.00

Am Fluss

Ausstellung zu Fragen von Flucht, Ankommen und Identität im Wandel
Freier Rundgang in der Ausstellung

19.00

Your Home is Your Dignity

Künstlergespräch im Kunsthhaus
Der Künstler der Skulptur „Ein Leuchtturm für Lampedusa“, Thomas Kilpper, die Berliner Aktivistin Napuli Paul Langa und der Soziologe Karl-Siegbert Rehberg diskutieren über Erfahrungen von Flucht und Migration, Kulturen des Ankommens und die Würde des Menschen in Europa.

21.00

Insel 36

Film von Asli Özarslan
Über Monate hinweg besuchte die Regisseurin 2013/2014 ein Geflüchteten-Camp im Herzen von Berlin, nicht nur ein Ort der Verzweiflung, sondern auch eine Insel seltener Gemeinsamkeit.

Ab 22.00

Musikalischer Ausklang mit DJ und Bar



Hans Körnig Museum Dresden

Wallgäßchen 2

Malerei und Grafik

Das Haus Wallgäßchen Nr. 2 mit dem Atelier des Malers und Grafikers Hans Körnig war in den 1950er Jahren in Dresden legendär. Das Museum im Erdgeschoss erinnert an Leben und Werk des Künstlers.

18.00–1.00

Leben und Werk von Hans Körnig (1905–1989)

Freier Rundgang in der Ausstellung

21.00/22.00

Auf Reisen – Geschichten aus dem Literaturkoffer

Bibliothekarin Anke Hoffmann-Arnold liest vor und gibt Lektüreempfehlungen. Dauer etwa 30 Minuten

BRN-Museum

Stadtteilhaus Dresden-Neustadt
Prießnitzstraße 18, 2. OG

Gründerzeit und Kreativwirtschaft

Die Neustadt, das sind nicht nur Kneipen! Geld verdient wurde hier schon immer anders. Früher florierte Handwerk und produzierendes Gewerbe, heute Dienstleistung und Kreativwirtschaft.

18.00–1.00

Wirtschaftsmotor Dresden-Neustadt?

Fotos, Dokumente und Zeitzeugeninterviews. Wer waren und sind die ökonomischen Vorreiter im Viertel? Wie prägen sie den Stadtteil? Freier Rundgang in der Sonderausstellung

18.00–24.00
stündlich

Altes und neues Gewerbe in der Neustadt

Vortrag und Diashow mit Kuratorin Anett Lentwojt

Außerdem

Snacks und Getränke im „Oosteinde“



Kraszewski-Museum

Nordstraße 28

Von Warschau nach Dresden

Die deutsche und die polnische Geschichte ist eng miteinander verwoben. Dies gilt auch für die beiden Städte Warschau und Dresden. Blütezeiten und Zerstörung prägten sie.

18.00–1.00

Józef Ignacy Kraszewski (1812–1887) – ein polnischer Exilschriftsteller in Dresden

Freier Rundgang in der Dauerausstellung

19.15/21.45

Kraszewski zwischen Exil und Deportation

Führung durch die Dauerausstellung mit Museumsleiterin Joanna Magacz, Dauer etwa 30 Minuten

18.00–1.00

Der Wiederaufbau der Warschauer Altstadt

Freier Rundgang durch die Sonderausstellung

18.00/21.00

Zerstörung und Wiederaufbau einer Stadt

Führung durch die Sonderausstellung mit Anna Jagielak, Warschau, Dauer etwa 30 Minuten

20.00

Die Warschauer Altstadt auf der UNESCO-Liste

Vortrag mit Präsentation von Anna Jagielak, Warschau, Dauer etwa 30 Minuten

Polnische Spezialitäten im Museumsgarten





Militärhistorisches Museum der Bundeswehr

Olbrichtplatz 2

Spione, Technik, Kochen und Krieg

Ein bunt gemischtes Programm aus Ausstellungen, Sonderführungen und Lesungen.

Dazu gibt es kostenlose Versorgung aus der Gulaschkanone so lange der Vorrat reicht.

18.00–1.00

Ausstellungen

Achtung Spione

Geheimdienste in Deutschland 1945 bis 1956

60 Jahre Bundeswehr

Mit Großgerät

Kulturgeschichte der Gewalt

Dauerausstellung in der Architektur von Daniel Libeskind

fortlaufend

Kurzführungen durch die Ausstellungen

Gregor Weber zu Kochen und Krieg

Der Erfolgsautor und Ex-Tatort-Kommissar liest aus „**Kochen ist Krieg! Am Herd mit deutschen Profiköchen**“ und

19.00

aus „**Krieg ist nur vorne Scheiße, hinten geht's! Ein Selbstversuch**“

21.00

20.00/22.00

Spezialführung zu Militärtechnik

Unter dem Titel „Feuerkraft, Mobilität und Asymmetrie“ werden ausgesuchte Technikobjekte aus der Dauerausstellung erläutert.





Gedenkstätte Bautzner Straße

Ehemalige Stasi-Haft, Bautzner Straße 112a

Auf den Spuren der Geschichte

Am authentischen Ort geht der Blick zurück zu den dunkleren Seiten der Dresdner Geschichte.

18.00–1.00
alle 20 Minuten

Kurzführungen durch das Kellergefängnis und das Hafthaus

18.00–1.00

Spurensuche für Jung und Alt

Die Suche nach dem Lösungswort führt an besondere Orte. Knifflige Aufgaben sind zu lösen. Und am Ende winkt eine Belohnung.

18.00

Wir sind das Volk!

Ausstellungseröffnung mit Kuratorengespräch

Eine interaktive Chronik rund um die Ereignisse der Friedlichen Revolution 1989 in Dresden lässt die bahnbrechenden Ereignisse lebendig werden. Beim Blättern lenken originale Filmdokumente und Berichte den Blick bis in die Umbrüche der Gegenwart.

19.00

Das Wirken der Stasi

Führung durch die Ausstellung zu Ideologie, Struktur und Wirkungsweise des DDR-Geheimdienstes. Schlusspunkt bildet das original erhaltene Büro des letzten Dresdner Stasi-Chefs, welchem die Besucher in eindrucksvollen Tondokumenten begegnen.

20.00

Haftkeller, Hafthaus, Stasi-Festsaal und Chefbüro

Komplettführung vom original erhaltenen sowjetische Haftkeller aus der Zeit der noch jungen DDR bis zum Festsaal und Chefzimmer der Staatssicherheit.

21.00/23.00

„Wieland Förster – Ich lebe, um mich zu erinnern“ Filmporträt des Bildhauers

Die Zerstörung Dresdens und die Gefangenschaft im sowjetischen Lager machten Schmerz, Leid und Vergänglichkeit zum Thema seiner Kunst. Dauer 45 Minuten, Vorführung im Stasi-Festsaal

Getränke und Imbiss in der Cafeteria



Gedenkstätte Münchner Platz Dresden

Georg-Schumann-Bau der TU Dresden, UG,
Münchner Platz 3

„Die Todesstrafe wird mittels Fallbeil vollzogen“

Über 1 300 Menschen ließ die NS-Justiz am Münchner Platz hinrichten. Weitere 83 Todesurteile ostdeutscher Gerichte wurden nach 1945 vollzogen. Vor 60 Jahren fand die letzte Hinrichtung statt.

18.00–1.00 **Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet. Politische Justiz in Dresden 1933–1945//1945–1957**

Freier Rundgang in der Dauerausstellung

18.15/21.00 **Führung durch die Dauerausstellung**

60 Minuten, maximal 20 Personen

18.30 **Spurensuche**

Erkundung des ehemaligen Justizkomplexes am Münchner Platz, 90 Minuten, nicht barrierefrei

19.00 **Hinrichtungen in Dresden 1933 bis 1945**

Rundgang, 45 Minuten, nicht barrierefrei

19.30 **Hinrichtungen in Dresden 1945 bis 1956**

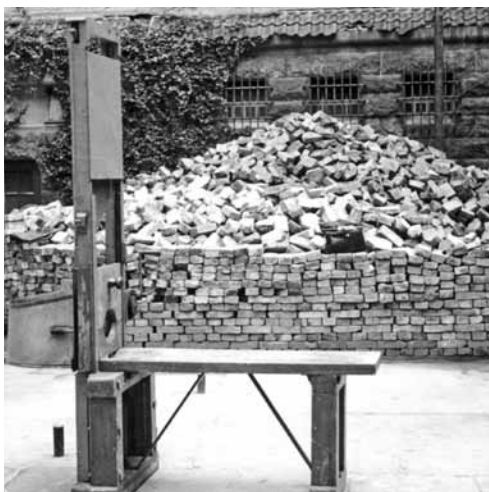
Rundgang, 45 Minuten, nicht barrierefrei

20.15 **„Die Sekretärin und das Fallbeil“**

Dokumentarfilm von Dora Heinze, 45 Minuten

21.15 **„Henker – Der Tod hat ein Gesicht“**

Dokumentarfilm von Jens Becker und Gunnar Dedio, 80 Minuten





Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz

Augenblicke des Glück

Freunde treffen, das Museum erleben. Allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Mit Ausstellungen, Musik, Aktionen, Führungen. Bei Bedarf warten Gebärdensprach-Übersetzer an der Kasse.

Empfangshalle

- 18.00–22.00* **Salon Pernod** Das Duo aus Halle bringt mediterranen Tango und Latin-Swing in die Lounge.
- 18.00–22.00* **Malstrecke** Wenn die Kleinen malen, haben die Großen mal Pause zum Entspannen.
- 18.00–1.00* **DJ Bongo**
Funk, Soul, Lounge, Jazz, Chill, Club

Kinder-Museum „Unsere fünf Sinne“

- 18.00–20.00* **Offener Ausstellungsbesuch für Alt und Jung**
Ab 20 Uhr Besuch nur bei den Führungen
- 20.00/21.00* **Taschenlampenführung**
Im Dunkeln die eigenen Sinne erforschen, maximal zehn Kinder und zehn Erwachsene, Anmeldung an der Kasse

Dauerausstellung Abenteuer Mensch

- 18.00–22.00* **Experimente und Aktionen**
Infotainment für die ganze Familie
- 19.00–20.00* **Mit anderen Worten**
Führungen in Leichter Sprache, für Blinde und mit Gebärdensprach-Übersetzung

Sonderausstellung „Von der Flüchtigkeit des Glücks. Fotografien von Phillip Toledano“

- 18.00–23.00* **Momentaufnahmen**
Fotostudio in der Ausstellung – alles außer Selfies
- 19.00–23.00* **Saxophon Loops**
Soundteppich mit Lars Stoermer an Saxophon, Bassklarinette und Loopstation

Inside Out – Führungen hinter die Kulissen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung jeweils 15 Minuten vor Beginn der Führung an der Kasse.

18.30 **Von Wilhelm Kreis zu Peter Kulka**

Architekturführung durch Räume des Museums, maximal 25 Personen

19.00/20.30 **Wie baut man eine Ausstellung?**

Besichtigung der Werkstätten, maximal 15 Personen. Die Führung um 20.30 Uhr findet mit Gebärdensprach-Übersetzung statt.

19.30/21.00 **Wir machen das Ausstellungsklima!**

Führung durch die technischen Bereiche, maximal 20 Personen

20.00 **Was hat der Odol-König hinterlassen?**

Führung im Sammlungsdepot zu Objekten aus dem Nachlass von Karl August Lingner, maximal zehn Personen

21.30 **Wie erhält man Kunstwerke aus Holz?**

Führung in das Restaurierungsatelier zur Erhaltung afrikanischer Skulpturen, maximal sechs Personen

19.00–24.00 **Im Gläsernen Labor**

Experimentieren für Kinder und Erwachsene





Botanischer Garten der TU Dresden

Stübelallee 2

Wie es euch gefällt – Shakespeares Pflanzenwelt

Vor 400 Jahren starb William Shakespeare. Die Museumsnacht zeigt: Er war nicht nur Dramatiker, sondern auch Pflanzenkenner. So manche botanische Anspielung war ein Volltreffer.

18.00–1.00

Garten=Theater

Ausstellung des Verbandes der Botanischen Gärten mit Postern zu „Pflanzen in Shakespeares Welt“

18.00–20.00

Garten-Rallye für Familien

Ein Rätselpfad auf den Spuren des Dramatikers, Stift nicht vergessen!

18.00–19.40
alle 20 Minuten

Kurzführungen von Hamlet bis Othello

Shakespeares Werke aus botanischer Sicht

20.00–23.00
alle 30 Minuten

„Was ihr wollt“ mit dem H. O. Theater

Shakespeares Komödie in 15 Minuten

21.00–01.00

Pflanzen im Rampenlicht

Ein Kerzenweg führt zu ausgewählten Pflanzen.

Außerdem

Kulinarisches aus der Kräuterküche

Solange der Vorrat reicht



N1

Nachstopp Parkeisenbahn/Tram Straßburger Platz



Dresdner Parkeisenbahn im Großen Garten

Die etwas andere Nachtlinie

Fahrgäste mit Museumsnachtsticket erhalten die Fahrkarten der Parkeisenbahn zum halben Preis.

18.00–1.00

Nachtfahrten im Großen Garten

Zustieg ist an allen Bahnhöfen möglich.

Endstation ist am

„Hauptbahnhof an der Gläsernen Manufaktur“.

18.00–1.00

Eisenbahn-Souvenirs aus dem Bahnshop

im „Hauptbahnhof an der Gläsernen Manufaktur“

Eine WC-Anlage befindet sich am „Hauptbahnhof an der Gläsernen Manufaktur“. Beförderung von Fahrgästen im Rollstuhl ist nicht möglich.

N2

Nachstopp Panometer



Panometer Dresden

Gasanstaltstraße 8 b

Zeitreise

In Yadegar Asisis 360°-Panorama gelingt der Zeitsprung in die barocke Residenzstadt von August dem Starken, Gräfin Cosel und Canaletto.

18.00–1.00

DRESDEN im Barock

Freier Rundgang in Yadegar Asisis 360°-Panorama

18.00–1.00

Ausgefragt

Die Panometer-Guides zeigen Details im Panorama und beantworten Fragen rund um die Barockzeit.

Kulinarisches aus dem Panometer-Café



Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1–3

Loops, Wellen und Monaden

Die Technischen Sammlungen werden 50 und feiern mit neuem Experimentierfeld, einer Ausstellung zum Leibnizjahr und Geburtstagsparty im Museumshof.

17.00

Die beste der möglichen Welten

Eröffnung der Sonderausstellung im Leibniz-Jahr zur Aktualität der Philosophie und Mathematik von Gottfried Wilhelm Leibniz in den Arbeiten von Wissenschaftlern und Künstlern der Gegenwart.

19.00/20.00

21.30/23.00

Konrad Kuechenmeister – Loop Live Entertainment Geburtstagskonzert Spezial im Museumshof

Weltweit gefragt, selten in seiner Heimatstadt Dresden, exklusiv in den Technischen Sammlungen. Der virtuose Free-Loop-Live-Entertainer überrascht mit einem besonderen Geburtstagskonzert. In seinem Orchester spielen auch Museumsobjekte die „erste Geige“. Mit dabei sind Loop Motor, Dresden, und Visual Art-Künstler Benjamin Weiß, Berlin.

18.00–1.00

Maschinen, Menschen, Sensationen 50 Jahre Technische Sammlungen Dresden

In der Sonderausstellung erzählen ausgewählte Objekte der Sammlung die Geschichte des Hauses, seiner Besucher und der Museumsleute.



- 18.00–1.00* **Wellenreiter**
Das opto-akustische Experimentierfeld
Neueröffnung mit besonderen Mitmach-Experimenten zum Hören, Sehen und Begreifen
- 19.30/20.30* **Panorama Vision I Frank Geßner**
Film und Führung in der Sonderausstellung des Deutschen Instituts für Animationsfilm
Die Installation von Frank Geßner, Künstler und Professor an der Filmuniversität Babelsberg, ist ein Brückenprojekt zwischen den Künsten und eine Hommage an die Stilvielfalt des Animationsfilms.
- 18.00–1.00* **Optische Täuschungen. Mitmach-Experimente**
im DLR_School_Lab TU Dresden
- 18.00–1.00* **Wie der Computer personal wurde**
Im Schaudépot Rechentechnik unternimmt der Förderverein des Museums eine Reise durch ein halbes Jahrhundert – vom Rechenzentrum zum Weltwissen in der Hosentasche.
- 18.00–1.00* **Kofferheule, Beat und heiße Transistoren**
Im Radiodepot kommen die Sixties zurück.
Mit dem Förderverein des Museums
- 18.00–0.30* **Licht an!**
Bau von „Flying Umbrellas“ mit leuchtenden LEDs
In der Erlebniswerkstatt
- 18.00–1.00* **Cocktail Lounge mit Fern(rohr)blick**
Im Ernemannturm



Josef-Hegenbarth-Archiv

Calberlastraße 2

Nachtfarben

Haus und Garten von Josef Hegenbarth am Loschwitz Elbhang laden zum Entdecken und Verweilen ein.

18.00–1.00

Netzwerk Hegenbarth

Künstler, Kollegen, Weggefährten

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00–19.30

Workshop für Kinder zur Ausstellung

mit dem Künstler Thomas Baumhekel,
maximal 15 Kinder

20.00/21.00

Das Atelier und die Wohnräume

Führung, maximal 15 Teilnehmer



Leonhardi-Museum

Grundstraße 26

18.30

Eduard Leonhardi und die Geschichte des Hauses

Führung, Dauer etwa 45 Minuten

20.30

Aspekte sächsischer Landschaftsmalerei und die Wälder von Eduard Leonhardi (1828–1905)

Vortrag von Anke Fröhlich-Schauseil, Dauer etwa 60 Minuten

18.00–1.00

Wieland Payer – Malerei

Freier Rundgang in der aktuellen Ausstellung



Carl-Maria-von-Weber-Museum

Dresdner Straße 44

Ein Krimi in Webers Weinkeller

Erstmalig werden in Webers Weinkeller Kriminalgeschichten erzählt. Wem das zu aufregend ist, kann Clara und Robert Schumann im Papiertheater erleben.

18.00–1.00

Carl Maria von Weber

Der Komponist und Hofkapellmeister

Freier Rundgang durch die Ausstellung

18.00

Liebesfrühling

Clara und Robert Schumann im Papiertheater, mit Ulrike Richter, Spiel und Gesang, und Iva Dolezaleks, Klavier

21.00 Uhr

Klavierwerke

mit Florian Mayer, Violine

23.00 Uhr

Kriminalgeschichten rund um den Wein

Lesung bei Kerzenschein im Weinkeller mit Winzer Wolfgang Winn





Schloss & Park Pillnitz

Schlossmuseum im Neuen Palais

August-Böckstiegel-Straße 2

Ein Sachse bezaubert Indien

Schloss und Park sind 2016 indisch geprägt. Farbenpracht herrscht im Schlosspark und eine Ausstellung widmet sich Gustav Herrmann Krumbiegel, dem „Gärtner des Maharadschas“.

18.00–1.00

Im Schlossmuseum

Freier Rundgang

18.00–1.00

Der Gärtner des Maharadschas

Die Sonderausstellung widmet sich der Geschichte des Pillnitzer Gärtners Gustav Herrmann Krumbiegel (1865–1956), den die Liebe zur Gärtnerei bis nach Indien führte. Es ist eine Geschichte von globalen Netzwerken und Kulturtransfer. Freier Ausstellungsrundgang

18.30

20.00/21.30

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung mit Dr. Anja Eppert

18.00

19.30/21.00

Indische Klänge zum Genießen und Verweilen

mit Doreen Seidowski-Faust, Tanpura und Gesang, und Mario Faust, Sitar.

18.00–23.00

Kulinarisches – Indisch

Kleines Angebot für das leibliche Wohl





Kunstgewerbemuseum

Schloss Pillnitz, August-Böckstiegel-Straße 2

Der eigene Antrieb

Das Kunstgewerbemuseum rückt das Fahrrad als kulturelle Errungenschaft ins Bewusstsein und beleuchtet seine Rolle als nachhaltiges, zeitgemäßes Verkehrsmittel und Sportgerät.

12.00–18.00

Zweiter Dresdner Tweed Run/Anfahrt nach Pillnitz

Am Weg Besichtigung der Partnerausstellung „RennRat“ und Tanz an mehreren Stationen. Abschließend wird die Ausstellung „Der eigene Antrieb“ in Pillnitz besucht. Startpunkt am Japanischen Palais, Elbseite

18.00–1.00

Material

Freier Rundgang durch die Dauerausstellung

18.00–1.00

Friends + Design/Der eigene Antrieb

Freier Rundgang in den Sonderausstellungen

18.00/20.00

Führung durch die Dauerausstellung

18.00–22.00

Boxenstopp

Drahtesel auf dem Prüfstand. Mechaniker von Little John Bikes bringen Fahrräder wieder in Schuss. Auf der Elbterrasse am Wasserpalais

18.00–22.00

Schnitzeljagd für Erwachsene und Kinder

Bei einer Runde durch die neue Dauerausstellung zum Thema „Material“ können Erwachsene und Kinder ihre Werkstoffkenntnisse erweitern.

19.00–21.00

Aufgemöbelt

Museumsfachleute geben Einblick in die Restaurierung von Objekten.

19.30/21.30

Führung durch die Sonderausstellungen mit der Direktorin Tulga Beyerle

18.00–1.00

Catering vom Lastenfahrrad



Richard-Wagner-Stätten Graupa

Lohengrinhaus, Richard-Wagner-Straße 6

Spätsommerabend bei Richard Wagner

Dort, wo Richard Wagner 1846 die Musik zu seiner Oper „Lohengrin“ skizzierte, wird heute sein Werk durch Aufführungen, Vorträge und Ausstellungen vermittelt.

18.00–1.00

Richard Wagner in Sachsen

Freier Rundgang in der multimedialen Ausstellung im Graupaer Jagdschloss

18.00

Sommerkonzert der Musikschule Sächsische Schweiz

Im Hof des Lohengrinhauses, Dauer etwa 1 Stunde

19.30

Auf den Spuren Richard Wagners

Geführter Rundgang entlang dem Wagner-Kulturpfad im Graupaer Schlosspark. Treff im Hof des Lohengrinhauses. Dauer etwa 45 Minuten

20.30

Richard Wagner über Interpreten seiner Opern

Plauderei und Musik mit Dr. Christian Mühne, wissenschaftlicher Mitarbeiter. Vortrag mit historischen Aufnahmen aus der Sammlung Johnson, Dauer etwa 45 Minuten

22.00

Mondscheinmusik bei einem Glas Wein



Die Museumsnacht in den Richard-Wagner-Stätten Graupa wird gefördert von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.





Palitzsch-Museum

Gamigstraße 24, Dachgeschoss

Palitzsch, Planeten und Kunsthandwerk

Das Haus vereint unter einem Dach die Jungsteinzeit, das 18. Jahrhundert, die Astronomie und Werkstätten zum Mitmachen.

18.00–1.00

Prohlis, Palitzsch und Planeten

Freier Rundgang in der ständigen Ausstellung

18.00/20.00
23.00/24.00

Das Planetarium wird vorgestellt und bei gutem Wetter der Himmel erkundet.

Dauer etwa 30 Minuten

18.00–21.00

Kunsthandwerk im Palitzschhof

Die Werkstätten der JugendKunstschule Dresden laden zum Schauen und Mitmachen ein.

N1



Nachstopp Fetscherplatz

WohnKultur

JohannStadthalle, Holbeinstraße 68

Stadtgeschichte, Architektur, Design

Das Museum dokumentiert Entstehung, Zerstörung und Wiederaufbau der Johannstadt. Eine Sonderausstellung blickt aus der Luft auf bauliche Zusammenhänge und Veränderungen in der Stadt.

18.00–1.00

Bauen und Wohnen nach 1945

18.00–1.00

Luftbilder von Dresden – Jürgen M. Schulter

Freier Rundgang in den Ausstellungen

18.00
20.00/22.00

Führung durch das Museum

mit Hans-Peter Fischer, JohannStadthalle e.V.

19.00/21.00

Die Johannstadt in alten Bildern präsentiert vom ehemaligen Ortsamtsleiter Dr. Dietrich Ewers

Eisenbahn-Museum Dresden-Altstadt

Zwickauer Straße 86

Lokschuppen an der Nossener Brücke

Vom Museumstag zur Museumsnacht

Im ehemaligen Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt ist den ganzen Tag etwas los. Museumsfahrzeuge aus dem Eisenbahnmuseum und dem Depot des Verkehrsmuseums Dresden versammeln sich.

10.00–17.00

Museumstag für Groß und Klein

Tageseintritt bis 17 Uhr 4 Euro/3 Euro/1 Euro.

17.00–1.00

Museumsnacht für Eisenbahnfreunde

Eintritt mit Museumsnachtsticket

10.00–1.00

Auf die Plätze, fertig, los!

Die Loks werden zur Museumsnacht auf Position gebracht. Da wird hin und her rangiert und die Loks sind voll im Einsatz.

Kinderprogramm

Mit Hüpfburg, Spielmobil und Bastelangeboten

Führungen durch das Museum

Fortlaufend

21.00–1.00

Nachtfotoparade mit Musik

Im Licht der Scheinwerfer am Lokschuppen

ab 10.00 Uhr

Stärkung im Vereinsbistro





Stasi-Unterlagen-Behörde Dresden

Riesaer Straße 7, 2. OG/Seiteneingang C

Konsum und Klassenkampf

Leere Regale, lange Schlangen – die Meinung zur Versorgungslage in der DDR scheint einhellig. Doch stimmt dieses Bild? Und welche Rolle spielte die Staatssicherheit?

18.00 Akustische Eröffnung
mit der Gruppe BÆXStage

18.00–1.00 Freier Rundgang in den Ausstellungen
Kollektivverpflegung
Objekte aus dem DDR-Museum Radebeul

18.00–1.00 Gläserne Büros
Einblick ins Archiv und die Antragsbearbeitung

18.30–0.30 Auf den Spuren der Staatssicherheit
halbstündlich Rundgänge durch das Stasi-Akten-Archiv

19.00/21.00 Geschichten aus den Stasi-Akten
23.00/24.00 Wie die Stasi Produktion und Verkauf absicherte

20.00 Kollektivverpflegung.
Konsumgenossenschaften in der DDR
Ausstellungsmacher Andreas Ludwig eröffnet die Schau mit einer Einführung.

22.00 Klassenkampf im Kaufhaus
Stefan Wolle, Autor von „Die heile Welt der Diktatur“, beleuchtet die Rahmenbedingungen der Versorgung in der DDR.





Straßenbahnmuseum Dresden

Trachenberger Straße 38

Kassenöffnung ab 13 Uhr

17.00–21.00

Kinderschminken und Kinderrätsel

17.00–1.00

Mit der Straßenbahn in die Museen

Museumsnachts-Linie 16, Fahrplan S. 45

17.30

Sonderfahrten mit dem „Großen Hechtwagenzug“

18.30/19.30

Fahrpreise: Erwachsene 3 Euro; Kinder 2 Euro

Abfahrten im Museumshof

18.00–24.00

Werkstattführungen

stündlich

Alte Maschinen gut in Schuss

18.00

Professor Alfred Boehemühl und seine Hecht-

20.00/22.00

wagen. Innovation in den Zwanziger Jahren

Gastvortrag mit Bildpräsentation, Dauer 30 Minuten

19.00–24.00

Die DVB-Band spielt im Museumshof auf

21.30

Nachstadtrundfahrt mit Stadtführer

Mit historischer Tatra- und Gothabahn durch Dresden, Fahrpreis 8 Euro, Teilnahme ab 8 Jahre, etwa 90 Minuten, Abfahrt in der Fahrzeughalle



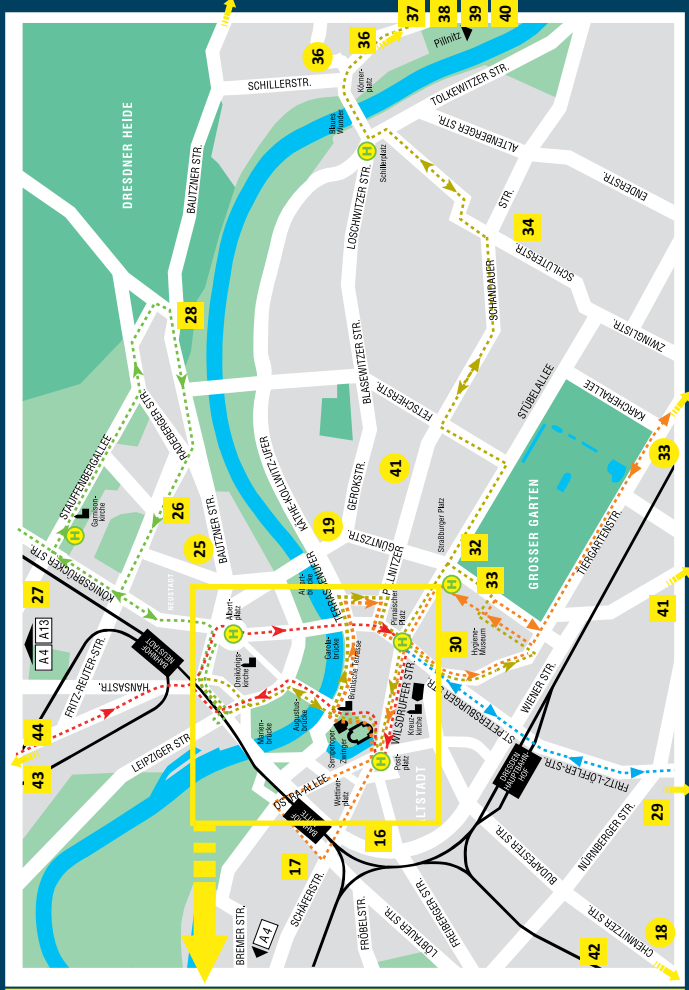
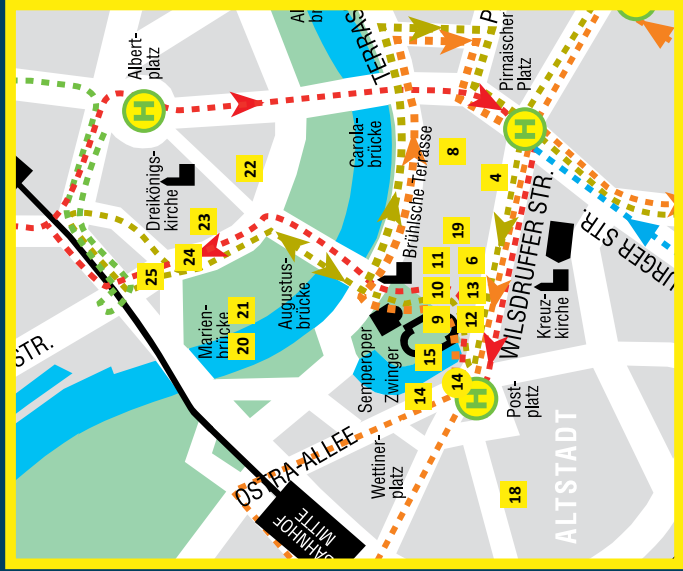
Fahrplan Straßenbahnmuseum Tram 16

Gültig sind Eintrittskarten zur MUSEUMSNACHT DRESDEN 2016 sowie Fahrausweise des VVO. Die angegebenen Orte sind die Einstiegshaltestellen und ergeben gleichzeitig die Fahrtroute.

Straßenbahnmuseum	16:15	16:35	16:55	17:15	17:35	17:55	18:09	18:29	18:49	0:09	0:29	0:49	1:09
Trachenberger Platz	16:16	16:36	16:56	17:16	17:36	17:56	18:10	18:30	18:50	0:10	0:30	0:50	1:10
Liststraße	16:18	16:38	16:58	17:18	17:38	17:58	18:12	18:32	18:52	0:12	0:32	0:52	1:12
Bhf Neustadt	16:23	16:43	17:03	17:23	17:43	18:03	18:17	18:37	18:57	0:17	0:37	0:57	1:17
Albertplatz	16:25	16:45	17:05	17:25	17:45	18:05	18:19	18:39	18:59	0:19	0:39	0:59	1:19
Carolaplatz	16:27	16:47	17:07	17:27	17:47	18:07	18:21	18:41	19:01	0:21	0:41	1:01	1:21
Pirnaischer Platz	16:30	16:50	17:10	17:30	17:50	18:10	18:24	18:44	19:04	0:24	0:44	1:04	1:24
Altmarkt	16:32	16:52	17:12	17:32	17:52	18:12	18:26	18:46	19:06	00:26	0:46	1:06	1:26
Postplatz	16:33	16:53	17:13	17:33	17:53	18:13	18:27	18:47	19:07	0:27	0:47	1:07	1:27
Neustädter Markt	16:36	16:56	17:16	17:36	17:56	18:16	18:30	18:50	19:10	0:30	0:50	1:10	1:30
Anton-/Leipziger Str.	16:40	17:00	17:20	17:40	18:00	18:20	18:34	18:54	19:14	0:34	0:54	1:14	1:34
Bhf Neustadt	16:43	17:03	17:23	17:43	18:03	18:23	18:37	18:57	19:17	0:37	0:57	1:17	1:37
Liststraße	16:47	17:07	17:27	17:47	18:07	18:27	18:41	19:01	19:21	0:41	1:01	1:21	1:41
Trachenberger Platz	16:50	17:10	17:30	17:50	18:10	18:30	18:44	19:04	19:24	0:44	1:04	1:24	1:44
Straßenbahnmuseum	16:51	17:11	17:31	17:51	18:11	18:31	18:45	19:05	19:25	0:45	1:05	1:25	1:45



weiter alle 20 Minuten



Museumsnachtlinien und Museen

Die Nummern der Museen entsprechen der Seitenzahl im Programmheft

- 4 Stadtmuseum und Städtische Galerie im Landhaus

6 Verkehrsmuseum Dresden

8 Albertinum

9 Weltsicht und Wissen Rüstkammer mit Türkischer Cammer

10 Historisches Grünes Gewölbe Hausmannsturm im Residenzschloss

11 Neues Grünes Gewölbe Münzkabinett

13 Kupferstich-Kabinett

14 Mathematisch-Physikalischer Salon

14 Porzellansammlung

15 Gemäldegalerie Alte Meister

16 Kraftwerk – Dresdner Energie-Museum

17 Schulmuseum Dresden

18 Fernmeldemuseum

18 Museum Hofmühle Dresden

19 Deutsches Uhrenmuseum

19 ZeitRaum

20 Japanisches Palais

20 Museum für Völkerkunde

21 Senckenberg Naturhistorische Sammlungen

22 Museum für sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung

23 Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik

24 Kunsthaus

25 Hans Körning Museum

25 BRN-Museum

26 Kraszewski-Museum

27 Militärhistorisches Museum

28 Gedenkstätte Bautzner Straße

29 Gedenkstätte Münchner Platz

30 Deutsches Hygiene-Museum

32 Botanischer Garten

33 Dresdner Parkisenbahn

33 Panometer Dresden

34 Technische Sammlungen Dresden

36 Josef-Hegenbarth-Archiv

36 Leonhardi-Museum

37 Carl-Maria-von-Weber-Museum

38 Schloss und Park Pillnitz

39 Kunstgewerbemuseum

40 Richard-Wagner-Stätten Graupa

41 Palitzsch-Museum

41 WohnKultur

42 Eisenbahn-Museum

43 Stasi-Unterlagen-Behörde Dresden

44 Straßenbahnmuseum Dresden

Als Fahrkarte gilt nur die Eintrittskarte der MUSEUMSNACHT DRESDEN 2016.



Umsteigemöglichkeit zum Linienverkehr der DVB und S-Bahn

Linie N1 DVB-Sonderbus 

alle 15 Minuten

Linie N2 DVB-Sonderbus 

alle 15 Minuten

Linie N3 Historischer Bus Werdau H 6 B/L

Pirmaischer Platz (Haltestelle St. Petersburger Str.)	18.00	18.30	00.30
Gedenkstätte Münchner Platz	18.14	18.44	00.44
Universitätsammlungen	18.15	18.45	00.45
Pirmaischer Platz	18.25	18.55	00.55

alle 30 Min bis

Linie N4 DVB-Sonderbus 

alle 30 Minuten

Tram 16 Historische Straßenbahn

alle 20 Minuten, Fahrplan S. 45

MUSEUMS NACHT DRESDEN



Kaufen Sie Ihre MUSEUMSNACHT DRESDEN Eintrittskarte im Vorverkauf!

Lassen Sie bitte Ihr Auto zu Hause. Die Eintrittskarte berechtigt zur Nutzung aller regulären Linien im Bereich des Verkehrsverbundes Oberelbe, das heißt Sie können die Strecken zwischen Riesa, Altenberg, Hoyerswerda und Dresden von 14 Uhr am Sonnabend bis Sonntagmorgen um 6 Uhr nutzen. Nutzen Sie während der gesamten Nacht auch den regulären Linienverkehr der DVB und der S-Bahn – Ihre Karte gilt auch hier!

Lassen Sie sich vom vielfältigen gastronomischen Angebot verwöhnen! In fast allen Häusern werden Getränke und Speisen angeboten.



Weitere Informationen

Web www.dresden.de/museumsnacht

Mobil www.dresden.de/museumsnachtmobil

Zur MUSEUMSNACHT DRESDEN liegt die neue Broschüre „Museen in Dresden“ kostenlos aus. Hier können Sie sich handliche Informationen für das ganze Jahr mitnehmen.



Welcome to the Dresden night of museums



Once again, the city's famous museums will open their doors for a long night of exhibitions, shows and events. From 6 pm in the evening to 1 am you are invited to enjoy programmes presented to you by more than forty institutions.

This leaflet gives you detailed information on each individual programme. A map helps you to locate each place of interest complete with information on how to get there. Three special buslines, one historical bus and a number of historical trams offer you free transport to all museums, in most cases from door to door.

Plan your own tour and enjoy the
MUSEUMSNACHT DRESDEN.

The ticket includes

- free entrance to all museums and institutions participating at the MUSEUMSNACHT DRESDEN between 6 pm and 1 am
- free transport on the special night lines and on all regular routes of the Public Transport (DVB and VVO) between 2 pm and 6 am next morning
- Reduced fares on Dresden Park Railway are available to MUSEUMSNACHT DRESDEN ticket holders.



Informace pro naše české hosty:

Kulturní pas Euroregionu Elbe/Labe opravňuje ke vstupu po zaplacení zlevněného vstupného. S touto vstupenkou na akci „Noc muzeí“ můžete přicestovat a odcestovat autobusy a tramvajemi z pohraničních zastávek. Na náměstí Postplatz v Drážďanech Vám večer pracovníci Svazu dopravy Horní Polabí (VVO) rádi vyhledají vhodné spojení



Добро пожаловать на Летнюю Ночь Музеев Дрездена!

12 июля все 48 музеев Дрездена открыты до 1 часа ночи. Мы приглашаем вас провести эту ночь в знаменитых собраниях шедевров мирового искусства. Галерея Старых Masters (Gemäldegalerie Alte Meister) и Зелёные Своды (Grünes Gewölbe) предлагают вам аудиогиды на русском языке. К тому же почти все музеи располагают сопроводительной информацией на английском языке. Входной билет действителен во всех музеях и одновременно является проездным билетом на общественный транспорт (автобусы и трамваи). Мы желаем вам провести незабываемый вечер.

Fotos:

S. 4 Erich Höhne und Erich Pöhl. **S. 5** Hartwig Ebersbach: Abendrot, 2015; VG Bild-Kunst, Bonn; Foto: Christoph Sandig, Leipzig. **S. 6** Igor Semechin. **S. 8, S. 9** Staatliche Kunstsammlungen Dresden. **S. 10** David Brandt. **S. 11** Paul Kuchel. **S. 12** Staatliche Kunstsammlungen Dresden. **S. 13** Herbert Boswank. **S. 15** Hans-Peter Klut. **S. 16** Jörg R. Oesen. **S. 17** Henrik Krumbholz. **S. 19** René Gaens. **S. 21** Zoo Dresden. **S. 22** Staatliche Kunstsammlungen Dresden. **S. 23** Museen der Stadt Dresden. **S. 24** Thomas Kilpper. **S. 26** Geoportal der Stadtverwaltung Warschau. **S. 27** David Brandt. **S. 29** Helmut Seifert, SLUB Dresden/Deutsche Fotothek. **S. 31** Oliver Killig. **S. 32** Anne Göhre. **S. 34** Oriella Minutola. **S. 35** Stephan Floss. **S. 36** Wieland Payer, New Year, 2016; Foto: Galerie Rothamel. **S. 37** Frank Zadniecek. **S. 38** Sammlung Habighorst, Koblenz. **S. 40** Iris Queißer. **S. 42** IG BW Dresden-Altstadt. **S. 43** Zentralkonsum eG. **S. 44** Ingolf Menzel.

Die Abbildungen wurden von den Museen zur Verfügung gestellt.

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Kultur und Denkmalschutz
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die MUSEUMSNACHT DRESDEN ist eine Gemeinschaftsveranstaltung aller Dresdner Museen und des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.

Projektleitung und Programmheft:
Martin Chidiac, Margarete Füßer

Gestaltung:
Grafikbüro unverblümt, Dresden

Umsetzung und Herstellung:
Saxonia Werbeagentur

Druck:
Stoba Druck, Juni 2016

Abbildungen:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen die Fotografien aus dem Bestand der teilnehmenden Institutionen

Web www.dresden.de/museumsnacht
Mobil www.dresden.de/museumsnachtmobil





Eintrittspreise

Einzelkarte 13 Euro

Ermäßigungsberechtigte 9 Euro

Familienkarte, zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 14 Jahren 28 Euro

Kinder unter 6 Jahre frei!

Ermäßigungsberechtigte sind gegen Vorlage einer Berechtigung:

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Leistende des freiwilligen sozialen Jahres, Rentner und Empfänger von Arbeitslosengeld, Schwerstbehinderte ab 80 Prozent Grad der Behinderung, Inhaber des Dresden-Passes und des Kulturpasses der Euroregion Elbe/Labe.

Jahreskarten der städtischen und staatlichen Museen haben keine Gültigkeit!

Die Karte berechtigt zu

Eintritt in alle teilnehmenden Häuser von 18 – 1 Uhr

Benutzung der Museumsnacht-Sonderlinien

Fahrten in allen Nahverkehrsmitteln – außer Sondernverkehrsmittel –
im VVO-Verbundraum von 14 – 6 Uhr

Sondertarife bei der Dresdner Parkeisenbahn

Vorverkauf

bei allen teilnehmenden Institutionen, der DVB AG, dem DREWAG-Treff,
Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden und dem SZ-Ticketservice,
Telefon (03 51) 84 04 20 02

Web www.dresden.de/museumsnacht
Mobil www.dresden.de/museumsnachtmobil

Medienpartner



Die MUSEUMSNACHT DRESDEN wird unterstützt von

